

Mitteilungsblatt

Nr. 5

40. Jahrgang

September / Oktober 2014



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
OSUA Döttingen: Eine neue Ära hat begonnen	4
Schweiz bewegt - und Döttingen bewegt sich mit, das OK bedankt sich!	5
aus der Gemeindekanzlei: Verteilung Jodtabletten	5
Personelles: neue Lernende und Prüfungserfolge	6
RJAAK, Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal/ Kirchspiel	8
Energiestadt - Seite	9
Regionalbibliothek: Bücherpräsentation	10
Lesung mit Blanca Imboden auf dem Weinhof Nyffenegger	10
Döttinger Herbstbörse	13
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	14
Döttinger Wetternachhersage	17
Veranstaltungskalender September bis November	18
Aufruf Adventsfenster	20
Kühlturm - Schachturnier	21
Plauschwanderung 2014	22
50 - Jahre - Jubiläum HPS	24
Ausstellung Fotowettbewerb, Voranzeige	25
Betreibungsamt: reduzierte Öffnungszeiten	26
Altkleidersammlung	26
aus der Bauverwaltung: Ablesung Refuna - Wärmezähler	27
Einladung Neuzuzügertreffen	27
Winzerfest 2014: Programm und Verkehrsmassnahmen	28
Spielgruppe Rappel Zappel	31
Merkblatt Regionale Pilzkontrolle	32
Brennholzbestellung 2014-15	34

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 6 (November/ Dezember) 2014 ist der **15. Oktober 2014**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Anfang Juni und Juli 2014)



Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Baumgartner Peter und Rita, Schützenhausstrasse 23, Rückbau Baumagazin, Neubau Montage-, Fabrikations- und Lagerhalle, Vorhard 15.
- Gökdemir Mehmet, Kornweg 4, Dachaufstockung des bestehenden Mehrfamilienhauses sowie Neubau einer Aufzugsanlage.
- Einwohnergemeinde, Erweiterung Durchlass Sännelocherbach, Ergänzungsbewilligung Umlegung Sauberwasserleitung, Sänneloch
- Fahrzeug Bächli AG, Vorhard 18, Anbau an bestehende Werkhalle.

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Müller Nicole und Michael, Grossmattenring 28, Energetische Fenstersanierung mit neuer Farbgestaltung der Fenster und Fensterläden
- Gsponer Ursula und Kurt, Ackerweg 6. Neubau Stützmauer
- Angst Sandra und Thomas, Ackerweg 4. Neubau Stützmauer
- Stelzer Carola, Surbtalstrasse 4, Dachsanierung sowie neue Dachflächenfenster
- Autocenter GmbH, Vorhard 4. Neubau Reklametafel
- Huber Peter und Silvia, Lengnau, Hallenerweiterung Vorhard 2 (Projektänderung)
- Knecht André, Terrassenstrasse 32, für den Ersatzbau Gartenhaus auf Gemeindegarten Vorhard
- Knecht Robert und Susanne, Schützenhausstrasse 3b, Neugestaltung der Fenster an der Westfassade

Personelles / Gemeindeorganisation

Von der Demission von Ueli Bugmann als Präsident des Vorstandes Regionales Altersheim Unteres Aaretal wurde mit Bedauern Kenntnis genommen. Er hatte seine Tätigkeit während über 8 Jahren sehr engagiert ausgeführt. Die Wahl der Nachfolge erfolgt durch die Abgeordnetenversammlung des Regionalen Altersheimes Unteres Aaretal.

Gemeindeliegenschaften

Der Beisetzung einer auswärts wohnenden Person mit starkem Bezug nach Döttingen auf dem Friedhof Bogen wurde zugestimmt.

Verschiedenen Entwürfen von Dienstbarkeitsverträgen mit der Axpo Power AG für die Erneuerung der Dienstbarkeiten Durchleitung Daten Dritter zu Gunsten der Swissgrid AG wurde zugestimmt. Es handelte sich dabei meist um kurze Streckenabschnitte über Strassenparzellen.

Der Auftrag für die Sanierung des Flachdaches Zwischenbau Turnhalle Bogen II wurde an die Firma Palla + Partner AG, Kleindöttingen, erteilt.

Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung wird neu aktiviert, damit die Planung der Sanierung der Schulanlagen weitergeführt werden kann.

Die Schulpflege beantragt die Anschaffung von einem zusätzlichen Schulpavillon, damit ab Schuljahr 2015/16 genügend Schulraum zur Verfügung gestellt werden kann. Ein ent-

sprechender Kreditantrag mit einer ausführlichen Begründung wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. November 2014 traktandiert.

Auf Antrag der Arbeitsgruppe SeniOhr hat der Gemeinderat verschiedene neue Standorte für das Aufstellen von 5 Ruhebänkli bewilligt.

Finanzen

Aufgrund der Tatsache, dass der Eingang der Aktiensteuern für das Jahr 2014 massiv tiefer als budgetiert ist, hat der Gemeinderat alle Budgetverantwortlichen aufgefordert, in ihren Verantwortlichkeitsbereichen Sparmassnahmen zu ergreifen.

Verkehr/ Polizei / Zivilschutz

Das Verbot für Motorwagen und Motorräder, ausgenommen Zubringer und Landwirtschaft, auf der Schützenhausstrasse wurde verfügt. Sobald die Verfügung rechtskräftig ist, wird die entsprechende Signalisation aufgestellt.

Ein Angehöriger des Zivilschutzes wurde verwart, da er dem Aufgebot keine Folge leistete.

Kultur / Sport

Alle zwei Jahre findet ein Neuzuzüger-Treffen verbunden mit der Plauschwanderung statt. Dieses Jahr werden alle Neuzuzüger ab 1. September 2012 eingeladen.

Gewerbe

Von der Mutation der betriebsführenden Person bei der Denner AG wurde Kenntnis genommen und das Gesuch an das Amt für Wirtschaft zur Erteilung der Bewilligung für den Handel mit Spirituosen weitergeleitet.

Von der Meldung der Wiedereröffnung der Pizzeria Trattoria L'Isola da Maurizio (früher Rest. Salmen) per Mitte Juli 2014 wurde Kenntnis genommen und das Gesuch an das Amt für Wirtschaft zur Bewilligung zum Ausschank von Spirituosen weitergeleitet. Als neue Geschäftsführer wurden Maurizio Saba und Dorota Karwat, Full-Reuenthal, gemeldet.

OSUA Döttingen

Eine neue Ära hat begonnen!

Nun ist es soweit! Seit diesem Schuljahr gibt es keine sechste Klasse als erste Oberstufe mehr im Kanton Aargau. Die bestehenden OS-Klassen werden weiter gezogen (7. Klasse = 2. Real / Sek / Bez. usw.) und ab nächstem Jahr gibt es die ersten siebten Klassen, die in der ersten OS sind. Vielleicht ist dies jetzt noch etwas verwirrend, doch in ein paar Jahren weiss man schon fast gar nicht mehr, wie es früher einmal gewesen ist.

Diese Veränderung hat zur Folge, dass es in Döttingen nur noch fünf OS-Klassen gibt. Die Oberstufe ist zwar klein, aber fein. Weil das Lehrerteam auch massiv verkleinert ist, sind die einzelnen Lehrpersonen gezwungen, enger zusammen zu arbeiten, was zu einem offenen und guten Arbeitsklima führt. Das Schuljahr hat auf jeden Fall gut begonnen.

Daten der Oberstufe Döttingen für die kommenden Monate:

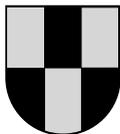
09.09.14 Leichtathletik Sporthalbtg

17.09.14 OSUA-Veranstaltung, für Schüler schulfrei

24.10.14 Temanlass der OS-Döttingen, für Schüler schulfrei

28.10.14 Vortrag von W. Endres **für Eltern** „Was Kinder stark macht“





„Schweiz bewegt – Döttingen bewegt sich mit“

Herzlichen Dank!

Der Event „Schweiz bewegt – Döttingen bewegt sich mit“ gehört nun seit einiger Zeit wieder der Vergangenheit an. Vom Freitag, 02. Mai 2014, bis Sonntag, 04. Mai 2014 konnte trotz teilweise schlechtem Wetter ein tolles, sportliches Programm sowie einzelne Showblöcke genossen werden. Es war ein gelungener Anlass.

„Schweiz bewegt – Döttingen bewegt sich mit“ konnte nur durch die tatkräftige Unterstützung der Vereine und Helfer so durchgeführt werden. Für diese wertvolle Unterstützung und Mithilfe möchte sich das Organisationskomitee bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Impressionen und Fotos des Eventwochenendes können unter der Homepage <http://www.marcelnet.ch/photo/> Stichwort „Schweiz bewegt“ angeschaut werden.

Herzlichen Dank für den tollen Einsatz als Helfer/in, als Anbieter/in der Programmpunkte und natürlich ebenfalls als tatkräftiger Minutensammler/in.

Sportliche Grüsse

OK „Schweiz bewegt 2014“

Georg Erne
Lilli Knecht
Aline Anliker
Edith Amstutz
Max Humbel
Daniel Kaiser
Andrea Meier
René Roth
Rouwen Salpeter
Urs Vogel



aus der Gemeindeganzlei

Verteilung Kaliumiodidtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Bei der nächsten Verteilung im Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Döttingen direkt beliefert.

Warum Kaliumiodidtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Lernende der Gemeinde

Prüfungserfolge der Lernenden



Philipp Walde, Koblenz, hat seine Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg absolviert. Anlässlich der Diplomfeier der Berufsschule „Zentrum Bildung Baden“ durfte Philipp Walde das Eidg. Fähigkeitszeugnis zum Kaufmann mit Berufsmatur mit der guten Note 4.7 entgegennehmen.

Im Bauamt absolvierte **Moritz Müller**, Siggenthal Station, seine Lehrabschlussprüfung zum Betriebsfachmann EFZ, Fachrichtung Werkdienst, ebenfalls mit Erfolg und schloss mit der guten Note von 4.8 ab.



Im Hausdienst schloss **Robin Locher**, Bad Zurzach, seine Lehre zum Betriebsfachmann EFZ, Fachrichtung Hausdienst, auch mit Erfolg und der guten Note von 4.6 ab.

Die Gemeindeverwaltung, das Bauamt, der Hausdienst und der Gemeinderat Döttingen gratulieren den drei Lernenden zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre und wünschen ihnen für die berufliche und persönliche Laufbahn alles Gute.

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.

*Benjamin Britten (*1913 - †1976)*

Neue Lernende Kauffrau

Lea Gauch – Vorstellung

Mit meinen Eltern und meiner jüngeren Schwester wohne ich in Böbikon. Nun habe ich die Bezirksschule in Bad Zurzach trotz meiner Glasknochenkrankheit erfolgreich abgeschlossen. Wegen des körperlichen Handicaps bin ich grösstenteils auf den Rollstuhl angewiesen, dieser hindert mich aber keineswegs daran meinen Alltag selbstständig zu bewältigen.

In meiner Freizeit schwimme ich sehr gerne oder treffe mich mit Freunden um gemeinsam etwas zu unternehmen.

Ich freue mich sehr meine Lehre als Kauffrau auf der Gemeinde in Döttingen zu beginnen. Ich bin sehr gespannt auf die neuen Tätigkeiten, die mich dort erwarten und freue mich sehr neue Erfahrungen sammeln zu können.



Neuer Lernender Fachmann Betriebsunterhalt und Werkdienst

Lucien Keller – Vorstellung

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Realschule in Klingnau freue ich mich auf die Lehre im Bauamt Döttingen. Da ich gerne handwerklich arbeite und die Abwechslung mag, bin ich gespannt auf die neuen Herausforderungen im Berufsleben.

Meine Freizeit gestalte ich recht vielseitig. Ich spiele seit vielen Jahren Schlagzeug und fahre im Sommer gerne „Töffli“. Auch ins Kino gehe ich ab und zu. Im Winter fahre ich sehr gerne Ski.

Ich wohne mit meinen Eltern und dem älteren Bruder in Klingnau und habe daher keinen weiten Arbeitsweg. Es ist schön, dass man die Region schon kennt in der man arbeitet.

Ich freue mich auf meine spannende Lehrzeit auf dem Bauamt in Döttingen.



Neuer Lernender Betriebspraktiker Fachrichtung Hausdienst

Yannick Strebel – Vorstellung

Ich heisse Yannick Strebel und werde am 22.08.2014 17 Jahre alt. Ich bin in Erlinsbach aufgewachsen und besuchte da auch die Schule.

Meine Hobbys sind Fussball, Schwimmen und mit Freunden unterwegs sein.

Für meine Zukunft habe ich noch nichts geplant, ausser meine Lehre gut abzuschliessen.



Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal begrüessen Lea Gauch, Lucien Keller und Yannick Strebel herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude und Energie bei der täglichen Arbeit.

RJAAK - Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel

Night Sports

Night Sports ist ein Projekt der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel und richtet sich an alle Jugendlichen aus der Region. Zwischen 19.00 Uhr und 22.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in der Turnhalle sportlich zu betätigen oder auch sich einfach nur mit Kollegen und Kolleginnen zu unterhalten und Musik zu hören. Betreut werden die Anlässe von professionellen und ehrenamtlichen Helfern. Auch wird die Jugendarbeit anwesend sein.

Termine für das Jahr 2014

Von Oktober bis November 2014 findet Night Sports an folgenden Terminen statt:

Samstag, 11. Oktober in der Mehrzweckhalle in Leibstadt

Samstag, 29. November in der Mehrzweckhalle in Leibstadt

Türöffnung ist um 19 Uhr. Die Anlässe dauern bis 22:30 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ein kleiner Kiosk ist vor Ort eingerichtet. Fragen werden gerne von der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal/Kirchspiel entgegengenommen. Telefon 056 245 01 93 oder Mail: info@rjaak.ch. Weitere Infos über die Regionale Jugendarbeit finden Sie auf www.rjaak.ch

Hildi's Kinderkleiderbörse

DAMEN & HERREN

Hildi Ogi
Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
Tel 044 856 11 84
Mobil 078 873 14 63
www.hildis.ch

Öffnungszeiten:
Mi/Do 13.30 – 18.00
Sa 8.30 – 12.00
oder nach Vereinbarung



**Hörakustik
Zimmermann
GmbH**



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, 5312 Döttingen

Tel 056 245 74 84

Fax 056 245 74 85

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörttest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

UMWELTFREUNDLICHER KONSUM

Lebensstil: Weniger ist mehr

- Kaufen Sie nur, was Sie wirklich benötigen. Die Herstellung von Waren aber auch die Bereitstellung von Dienstleistungen benötigt ein hohes Mass an Energie und Rohstoffen.
- Reduzieren Sie Ihren Konsum und investieren Sie Ihr Geld in ökologisch sinnvolle Finanzanlagen oder spenden Sie es für Umweltprojekte.
- Verkaufen oder verschenken Sie Dinge, für die Sie keine Verwendungen mehr haben.
- Nutzen Sie Flohmärkte, Brockenhäuser und Tauschbörsen, auch im Internet.

Einkaufen

- Kaufen Sie nur Geräte der höchsten Effizienzklasse und solche mit Eco- oder Strom- sparmodus. Informationen zu den energieeffizientesten Geräten finden Sie auf www.topten.ch.
- Vom Möbel, über Kleider bis zum Papier: Unabhängig kontrollierte Labels helfen mit, eine umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaft ohne Raubbau zu fördern.
- Kaufen Sie Kleider und andere Textilien aus Bio- und Fairtrade-Baumwolle.
- Reduzieren Sie Ihren Papierverbrauch, indem Sie nur das drucken, was wirklich nötig ist. Kaufen Sie wenn möglich Recyclingpapier, sowohl für den Drucker als auch für Küche und Bad. Wenn es doch Papier aus Frischfaser sein muss, dann achten Sie auf das FSC-Label, welches für eine umwelt- und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung steht.
- Ziehen Sie wiederaufladbare Akkus herkömmlichen Batterien vor.



Behalten, reparieren oder ersetzen?

- Defekte Geräte: Reparieren oder ersetzen? Mit dem Effizienz-Check von WWF Schweiz können Sie mit wenigen Klicks herausfinden, wann sich der Ersatz Ihrer Geräte lohnt.
- Wann lohnt es sich ökologisch und finanziell, ein Gerät zu ersetzen? Nutzen Sie auch die Entscheidungshilfe von energieschweiz und compareco.ch.

Entsorgen

- Mit dem Entsorgungsausweis der Gemeinde Döttingen können Sie bei der Entsorgungsstelle Langgraben viele Wertstoffe dem Recycling zuführen.
- Elektrische und elektronische Geräte können Sie in jedem Geschäft, welches vergleichbare Produkte anbietet, kostenlos entsorgen.
- Kompostieren Sie Ihren Grünabfall im Garten oder geben Sie Pflanzen- und Speisereste der Grünabfuhr der Gemeinde Döttingen mit.

Regional Bibliothek Klingnau

Bücherpräsentation «Auswahl 2014»

Mittwoch, 17. September, 19.00 Uhr

Claudia Steiner und Doris Michel stellen in der Regionalbibliothek Klingnau ihre ganz persönlichen Bücher-Highlights des Jahres vor.

Die Referentinnen fassen dabei weniger den Inhalt der Bücher zusammen, sondern vermitteln vielmehr Hintergrundwissen, picken einzelne Rosinen aus den Werken heraus und erzählen spannendes zu den Autoren.

Der Anlass weckt Neugier und Leselust.

Eintritt: Kollekte



Lesung auf dem Weinhof Nyffenegger

Blanca Imboden liest und erzählt

Am Freitag, 12. September, 20 Uhr, liest die Schwyzer Bestsellerautorin Blanca Imboden auf dem Weinhof der Fam. Nyffenegger im Sänneloch. Die Ibächlerin ist für unterhaltsame, leichte Lektüre und entsprechend vergnügliche Lesestunden bekannt. Sie liest aus verschiedenen Büchern und Kolumnen und erzählt von ihrem Leben und Schreiben.

«Meist rede ich mich um Kopf und Kragen. Die Menschen wollen doch nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern etwas über mich erfahren», erklärt die Buchautorin. So plaudert sie aus dem Nähkästchen und verspricht ihren Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen einer Schriftstellerin.

Blanca Imboden war professionelle Tanzmusikerin, und arbeitete danach bei einer Lokalzeitung, bevor sie neun Bücher veröffentlichte. Heute ist sie bei einer Seilbahn (Morschach-Stoos) angestellt. 2013 gelangen ihr zwei Schweizer Bestseller, «Wandern ist doof» und «Drei Frauen im Schnee». Die Romane hielten sich 32 Wochen in der Schweizer Bestsellerliste. Auch das Buch «Anna & Otto», das am 15. Mai erschienen ist, ist schon nach 5 Tagen auf Platz 6 in die Schweizer Bestsellerliste eingestiegen.

Infos zur Autorin: www.blancaimboden.ch



Lesung mit Blanca Imboden

im Sänneloch, Weinhof Nyffenegger
in Döttingen

Freitag 12. September, 20:00 Uhr
Eintritt frei Kollekte
Türöffnung: 19:00 Uhr



Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Mütter- und Väter-
beratung

nationale
suisse



Seit über **25 Jahren** in Döttingen



Unverbindliche Auskunft: Telefon 056 245 44 40

BESSER BERATEN WERDEN



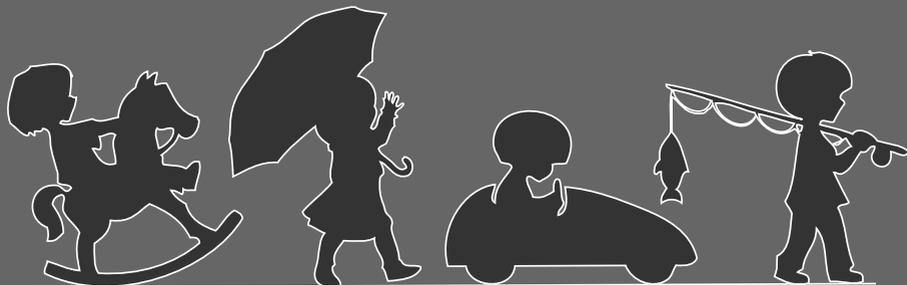
Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch


NEUE AARGAUER BANK



Döttinger Herbstbörse für Kinderartikel



Samstag, 20. September 2014

Im grossen Pfarrsaal unter der Kath. Kirche
mit Kaffeestube, organisiert vom Mütterkreis Döttingen

Annahme

Freitag, 19. September 2014, 18–20 Uhr

Verkauf

Samstag, 20. September 2014, 9–10 Uhr

Rückgabe und Auszahlung

Samstag, 20. September 2014, 12–12.30 Uhr

**Die Börse bietet Familien die Gelegenheit günstig
gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben oder zu verkaufen.**

Wir nehmen gute erhaltene, saubere Baby- und Kinderkleider ab Gr. 62 (Herbst/Winter), Kinderschuhe, Wintersportartikel, Umstandsmode, Hochstühle und Babysitter, Reise- und Kinderbetten, Velo- und Autositze, Kinderfahrzeuge aller Art, Spielsachen, Bücher, CDs usw. an.

Alle Artikel müssen mit Preisangaben, bei Kleidern zusätzlich mit Grösse und mit der Verkäufersnummer beschriftet werden und in der Warenliste mit Preisangabe notiert sein. Die Listen sind in Döttingen im Volg, in der Bahnhofapotheke und in der Drogerie Tanneck erhältlich. Kontakt: Yvonne Canonica, 056 245 55 65



Agenda September - November

Anlässe

02. September	Sportprojekt Speed 4	Diverse Klassen
13. September	Rebberglauf	Primarschule freiwillig
18. / 19. September	Klausur der Lehrpersonen	Kindergarten / Primarschule
05. Oktober	Winzerumzug	Kindergarten / Diverse Klassen
24. / 25. Oktober	Besuchstage	Kindergarten / Primarschule
27. Oktober	Elternkaffee	Kindergarten / Primarschule
04. November	Räbeliechtliumzug	Kindergarten / 1./2. Klassen
17. November	Einschulungselternabend	zukünftige Kindergartenkinder

Schulfreie Tage

18./ 19. September	Klausur der Lehrpersonen	Ganzer Tag
01. November	Allerheiligen	Ganzer Tag

Ferien

27. September – 12. Oktober 2014	Herbstferien
----------------------------------	--------------

Pensionierung von Frau Heidi Knecht

An der Schulschlussfeier haben wir Frau Heidi Knecht in die Pension verabschiedet.

Wir danken Heidi für ihren Einsatz an der Schule Döttingen und wünschen ihr alles Gute für die ruhigere Zeit im Leben.



Hier noch einige der letzten Klassen mit ihren schönen Arbeiten



Vorbereitungstag



Am Donnerstag, 7. August trafen sich die Lehrpersonen der Schule Döttingen zum Vorbereitungstag. Nach der Konferenz besprachen sie sich in den verschiedenen Unterrichtsteams und legten Abmachungen fürs nächste Schuljahr fest. Danach blieb auch noch Zeit den Elternabend und weitere Projekte vorzubereiten.

Schulanfangsfeier / Begrüssung der neuen 1. Klässler



Am Montag, 11. August versammelten sich alle Kinder der Schule Döttingen in der Turnhalle, um den Schulanfang gemeinsam interreligiös, mit Geschichten und Liedern zu feiern.

Die neuen 1. Klässler und 1. Klässlerinnen wurden mit einer Sonnenblume und guten Wünschen begrüsst. Sie durften symbolisch durch ein farbiges Tor ins Schulleben eintreten.

Vorstellung der neuen Schulsozialarbeiterin

Seit Juni 2014 arbeitet Nelly Piukovic als Schulsozialarbeiterin an der Schule Döttingen. Gerne stellt sie sich und ihre Arbeit kurz vor.

Ich bin seit zwei Jahrzehnten Sozialarbeiterin. Wegen der Arbeit in verschiedenen Feldern der sozialen Arbeit habe ich den Namen Frau Nelly bekommen. Mein Kosename war und ist auch Nelly. Frau Nelly hat mir den Zugang und den Beziehungsaufbau zu den KlientInnen erleichtert.

Schulsozialarbeit ist ein weiteres Feld für mich. Ich sehe meine neue Stelle als eine berufliche Weiterentwicklung. Ich kann mein Fachwissen und Erfahrungen aus der Krisenarbeit, aus dem stationären Bereich und sowie teilweise Prävention nützen und einsetzen.

Meine Schwerpunkte gliedere ich in Beratung von SchülerInnen und deren Eltern, Beratung von Lehrer und Unterstützung der Schule in der weiteren Schulentwicklung. Dieser Teil liegt mir auch besonders am Herzen, weil er die vorbeugenden Massnahmen und Konzepte beinhaltet. Konkret bedeutet dies zum Beispiel: Vernetzungen, Gewaltprävention, Suchtprävention sowie Früherkennung im Schulalltag.

Nach den ersten Wochen hat sich Döttingen mit ihren Einwohner als freundlich, wohlwollend und modern gezeigt.

Ich freue mich in Döttingen zu sein und auf weitere gute Zusammenarbeit.

Anwesend: Mo, Di, Do Tel. 056 245 06 86 Mail: nelly.piucovic@schulenaargau.ch



Neues von der Schulleitung

Seit dem neuen Schuljahr 2014/2015 ist Claudia Hossfeld neu mit einem 25% Pensum in der Schulleitung Qualitätssicherung zusammen mit Elisabeth Ganz (80 %) vertreten.

Ein ausführliches Interview mit ihr und über ihr neues Aufgabenspektrum veröffentlichen wir demnächst auf unsere Schulhomepage www.schule-doettingen.ch unter dem Titel „Neues von der Schulleitung“



Elternkaffee

Treffpunkt / Input / Austausch

Thema vom 27. Oktober: Mobbing, Prävention und gutes Handeln

Ort: Alte Turnhalle Döttingen

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr



Weitere Infos finden Sie unter unserer Homepage: www.schule-doettingen.ch

14.08.2014pressegruppe

Döttinger Wetternachhersage von Reto Waldburger

Ein Sommer ging baden – wenn nur die Erwartungshaltung nicht so gross wäre....

Fragt man die Leute wie das Wetter im Hochsommer zu sein hat, dann wird, soweit die Erinnerungen zurückreichen, unisono der Hitzesommer 2003, der extrem heisse und trockene Juli 2006, aber auch das formidable Wetter des letztjährigen Juli erwähnt. Alles Ereignisse also, wo sich auch hierzulande, das Leben wie in den Ferien im Süden, ganztags unter dem freien Himmel abspielen konnte, sei es an Grillpartys andauernd bis in die frühen Morgenstunden, beim Badevergnügen an Seen und in Schwimmbädern sowie bei sonstigen Aktivitäten im Freien. Das Wetter war meist trocken, das Temperaturniveau hoch, so dass in den Abendstunden kaum je ein Pullover hervorgeholt werden musste. An solch „paradiesische“ Zustände konnte der Sommer 2014 in keiner Art und Weise anknüpfen. Das diesjährige Wettergeschehen, insbesondere im abgelaufenen Juli, verkörperte nach Meinung vieler gar richtiggehend den Anti-Sommer. Sintflutartige Regenfälle, Murgänge, zwischendurch abnormal tiefe Temperaturen, dann schlagartig wieder 1–2 Hitzetage und insgesamt 22 Regentage liessen nur wenig Sommergefühle aufkommen. Dennoch, im Vergleich zu den von Unwettern schwer betroffenen Gegenden der Schweiz, besteht im Unteren Aaretal eigentlich wenig Grund zum Jammern. Obwohl der Juli auch in unseren Gefilden eine recht unbescheidene Regenmenge von 160 – 190 mm hinterliess, gehörte das Untere Aaretal diesbezüglich noch zu den „trockensten“ Ecken der Schweiz und blieb auch von schadenbringenden Unwettern fast gänzlich verschont. Sogar die Monats-Mitteltemperatur darf sich mit 18.7°C sehen lassen, lag damit gar geringfügig über dem wissenschaftlich-relevanten Mittelwert der Jahre 1961–1990. In den letzten 25 Jahren waren immerhin 7 Ausgaben des Hochsommermonats kälter als der heurige. Der Juli 2000 war sogar ganze 2.7°C kälter, vom Juli 1980 (nur 14.9°C in Zürich!) ganz zu schweigen. Zwei diesjährige Juli-Ereignisse sollen hier noch speziell hervorgehoben werden: Am 10. Juli betrug die Tagesmitteltemperatur bescheidene 12.4°C, der tiefste Wert in einem Juli seit Bestehen der Wetterstation „Schluche“. Beim abendlichen Gewitter am 20. Juli erreichte die Regenintensität den hohen Wert von 8.1 L/m² innert 10 Minuten. Es ist dies der fünfthöchste Wert seit Bestehen der Anlage. Der Rekord beträgt 13.8 L/m² und stammt vom heftigen Gewitter mit Hagelschlag am Abend des Auffahrtstages 2001. Bis zum Redaktionsschluss ist nun auch der August einiges schuldig geblieben. Bleibt zu hoffen, dass die verbleibenden Tage des Sommers 2014 versöhnlich stimmen.

Juni 2014		2014	1991-2013	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluche) (Steiachner) ¹	52.6 mm 60.4 mm	84.6 mm	96 mm
Grösste Tagesmenge:	24. Juni	19.0 mm		
Temperatur-Mittelwert:		18.8 °C	17.6 °C	16.6 °C
Höchster Meßwert:	09. Juni	34.4 °C		
Tiefster Meßwert:	01. Juni	7.6 °C		
Juli 2014		2014	1991-2013	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluche) (Steiachner) ¹	162.1 mm 181.2 mm	105.5 mm	89 mm
Grösste Tagesmenge:	22. Juli	25.1 mm		
Temperatur-Mittelwert:		18.7 °C	19.4 °C	18.3 °C
Höchster Meßwert:	19. Juli	32.3 °C		
Tiefster Meßwert:	01. Juli	8.6 °C		

¹ Werte von Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.08.2014

reto.waldburger@swissonline.ch

Veranstaltungskalender September bis November

SEPTEMBER 2014

02. Di Samariterverein: Übung „Erntedanksturz“
03. Mi Altkleidersammlung ab 8.30 Uhr*
03.-06. Mi-Sa TCUA: Clubmeisterschaft Doppel im TCUA
04. Do Seniorenausflug der Gemeinde
05. Fr Jungbürgerfeier
Fr Konzert für Männerchor und Orgel in der Kath. Kirche
06. Sa Schwimmbad, Abholtag
06./07. Sa/So STV Frauenriege: Vereinsreise
08. Mo Mütter-Väter-Beratung
09. Di Mütterkreis: Bauernhofbesuch (genaue Infos folgen)
Di Schule: Leichtathletik Sporthalbtage der Oberstufe
11. Do Frauenbund: Erste Stubete im delta der Saison 2014/15
12. Fr Lesung mit Blanca Imboden, Säneloch, Fam. Nyffenegger*
13. Sa 7. Rebberglauf, Sportclub Axpo
14. So Erntedankfeier i.d. Kirche mit Projektchor zum Mitsingen
So Schwimmbad, Saisonende
15. Mo Refuna Wärmezählerablesung*
17. Mi Regionalbibliothek: Bücherpräsentation*
17. Mi Männerturnverein: Wandern/Velofahren
19. Fr Frauenbund: Besichtigung Mühle Leibstadt
19./20. Fr/Sa Mütterkreis: Annahme/Verkauf Herbstbörse*
20. Sa 50 Jahre HPS: Jubiläumsolympiade für Schüler-/innen*
Sa Volleyballclub: Abendturnier
21. So Kulturtankstelle: Finissage mit Musik Matinée
22. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
23. Di Mütterkreis: Chnophöck
25. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
27.- 12. Okt. Schule: Herbstferien
28. So Abstimmungen/Wahlen
So TCUA: Saisonschluss ab 10 Uhr

OKTOBER 2014

02. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft
03.-05. Fr-So 63. WINZERFEST
09.- 12. Do-So Regionale Gewerbeausstellung, Kleindöttingen
11. Sa RJAAK: Night Sports, Mehrzweckhalle Leibstadt*
12. So Schachklub: 13. Kühlturmturnier im KKL Leibstadt*
13. Mo Präsidentenkonferenz im Feuerwehrlokal, 19.00 Uhr

- Mo Mütter-Väter-Beratung
- 15. Mi Samariterverein: Blutspenden Turnhalle Bogen ab 17 Uhr**
Mi STV: Frauenriege, Vorrunde Schnurball in Klingnau
16. Do Frauenbund: Stubete im delta
- 19. So 26. Plauschwanderung mit Neuzuzügerapéro***
So Männerturnverein (MTV): Herbstmarsch MTVZ in Leibstadt
21. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
- 24.-23. Nov. Kulturtankstelle: Ausstellung (www.kulturtankstelle.ch)**
24. Fr Regionalbibliothek, Lirum Larum Verslispiel, 10 Uhr
- 24./25. Fr/Sa Kindergarten und Primarschule: Besuchstage
- 25. Sa Musikgesellschaft (MGD): Herbstkonzert und Theater**
27. Mo Kindergarten und Primarschule: Elternkaffee*
Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)
28. Di Schule Oberstufe: Vortrag für Eltern, „Was Kinder stark macht“
29. Mi Frauenbund: Adventlicher Türschmuck
30. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr

NOVEMBER 2014

- 02. So MGD am Gottesdienst zu Allerheiligen in der Kirche**
03. Mo Frauenbund: Vortrag Heilpflanzenmedizin
- 04. Di Häckseldienst der Gemeinde**
Di Mütterkreis: Laternen basteln
Di Kindergarten und 1./2. Klassen: Räbeliechtliumzug
07. Fr Feuerwehr: Schlussübung in Koblenz
- 08. Sa Altpapiersammlung**
10. Mo Mütter-Väter-Beratung
Mo Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
11. Di Samariterverein: Übung „Grübel, Grübel und studier“
Di STV: Chlauskegeln
12. Mi Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
15. Sa STV: Badminton Turnier Kleindöttingen
17. Mo Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
Mo Zukünftige Kindergartenkinder: Einschulungselternabend
18. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
- 19. Mi Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversammlung Turnhalle**
Mi Samariterverein: Nothilfekurs, altes Gemeindehaus, 19.30 Uhr
Mi Männerturnverein: Wandern
20. Do Frauenbund: Stubete im Delta
Do Frauenbund: Elisabethen-Gottesdienst
21. Fr Verein Winzerfest: Abschlussabend Sujetgestalter und Helfer
- 21.-23. Fr-So Foto Ausstellung „4 Jahreszeiten im Döttinger Wald“***
Vernissage: Freitag, 19.30 Uhr, Trotte Weinbaugenossenschaft
- 23. So Kulturtankstelle: Boxenstopp 2014, Musik Matinée**

24.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)
27.	Do	Senioren - Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
29.	Sa	RJAAK: Night Sports, Mehrzweckhalle Leibstadt*
	Sa	STV: TV/DR/Volleyballclub, Schlussshock
30.	So	Abstimmungen/Wahlen

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.

Adventsfenster 2014: Aufruf

Bald ist sie wieder da, die Adventszeit, in der täglich ein neues beleuchtetes Fenster Licht ins Dunkel bringen soll. Gesucht werden wieder 24 Familien, Frauen, Männer, Schulklassen, Firmen, etc., die ein Fenster dekorieren oder, mangels geeignetem Fenster, vor dem Haus eine winterliche Szene installieren und beleuchten möchten. Es besteht auch die Möglichkeit Fenster im alten Gemeindehaus zu schmücken.

Vielleicht haben Sie schon in den letzten Jahren mitgewirkt und können es kaum erwarten, Ihre Ideen zu verwirklichen oder Sie haben in den letzten Jahren die vielen schön gestalteten Fenster bewundert und möchten es auch einmal wagen. Oder Ihre Kreativität reicht sogar für zwei Fenster. Jeden Abend soll ein neues Fenster aufgehen. Wer will kann am Eröffnungsabend im oder vor dem Haus Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

Und so können Sie vorgehen:

- Sie melden sich an (siehe unten) und erkundigen sich über freie Tage. Pro Döttingen führt auf ihrer Homepage eine Liste welche täglich nachgeführt wird. www.prodoettingen.ch
- Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Sie entscheiden selbst über das Motiv und welchen Aufwand Sie betreiben wollen. Keine Angst vor grossen Erwartungen! Hauptsache, es leuchtet durch die Adventszeit.
- Ab Anfang Dezember können Sie das Fenster mit einer Zahl ausstatten, damit es als künftiges Adventsfenster zu erkennen ist.
- Auf den Eröffnungstag schmücken Sie das Fenster und beleuchten es erstmals ab Einbruch der Dunkelheit - täglich bis Ende Jahr. Am einfachsten geht das mit einer Zeitschaltuhr.
- Steht auf der Liste bei Ihrem Namen die Bemerkung *Apéro*, haben Sie sich dazu entschlossen, zur Eröffnung Ihres Fensters im oder vor dem Haus Adventsgäste zu bewirten, von 19.00 bis 21.00 Uhr. Wünschen Sie eine andere Zeit, kann dies in der Liste vermerkt werden.
- Senden Sie ein (digitales) Foto von Ihrem Fenster und Sie finden die Bilder nachträglich auf unserer Homepage (www.prodoettingen.ch).



Pro Döttingen würde sich freuen, wenn die althergebrachte Tradition auch im 2014 wieder als Teil des Kulturgeschehen von Döttingen stattfinden würde.

Anmeldungen (bis 19. Oktober) und Auskünfte:

Daniela Koller, Tel. 056 245 39 73 oder E-Mail koller.daniela@bluewin.ch

Schachklub Döttingen - Klingnau u. Umgebung

Dreizehntes Kühlturmturnier am Sonntag 12. Oktober, 2014



Das Kernkraftwerk Leibstadt hat uns sein Informationszentrum für ein weiteres Kühlturmturnier zur Verfügung gestellt. Wir werden nun bereits zum dreizehnten Mal ein siebenrundiges Schnellschachturnier nach Schweizer System durchführen können. In diesem Jahr kann das Turnier wegen dem 30-Jahre-Jubiläum des KKL nicht am Bettag, sondern erst im Oktober stattfinden.

Die Bedenkzeit pro Partie und Spieler wird wie beim Kühlturmturnier im letzten Jahr 20 Minuten betragen.

Wir laden alle Schachspieler, auch Junioren ganz herzlich ein, sich an diesem Turnier zu beteiligen.

Turniereinsatz :

- 20 Franken
- 10 Franken für Junioren bis Jahrgang 1997

Preise :

- Geldpreise: 1. Rang : 200 Fr. / 2. Rang : 100 Fr. / 3. bis 5. Rang : je 50 Fr.
- Spezialpreise für Junioren bis Jahrgang 1997: die beiden Bestklassierten erhalten je 50 Fr.
- Alle Teilnehmer erhalten zudem einen Naturalpreis.
- Es gibt auch wieder eine Vereinswertung, der erstklassierte Verein gewinnt eine moderne elektronische Schachuhr (es zählen die Resultate der besten vier).

Verpflegung :

Während der ganzen Veranstaltung stehen Getränke bereit, das Mittagessen wird wieder von einem Partyservice zubereitet und geliefert. Aus Platzgründen können wir höchstens 75 Bestellungen für das Mittagessen entgegennehmen.

Wir bieten diese Verpflegung für einen Pauschalbetrag von 15 Fr. an und empfehlen Ihnen, von diesem Angebot zu profitieren. Der Schachklub Döttingen dankt an dieser Stelle dem KKL herzlich für die Übernahme der Mehrkosten.

Tagesprogramm :

Die Veranstaltung dauert von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Mittagspause von 11.50 Uhr bis 13.20 Uhr. (siehe: www.stauseeschach.ch/_Kuehlturm/tagesprogramm.php)

Anmeldung : (www.stauseeschach.ch/_Kuehlturm/anmeldeformular.php)

Frühzeitige Anmeldungen erleichtern uns die Organisation. Anmeldungen am Turntag können wir leider vielleicht nicht mehr berücksichtigen.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl

OK Kühlturmturnier

Pro Döttingen: 26. Plauschwanderung

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen an der diesjährigen 26. Plauschwanderung teilzunehmen. Sie findet wie folgt statt:

Sonntag, 19. Oktober 2014

Die diesjährige Wanderung führt via Rebhaldenschulhaus - Erlenweg - Nussaldensteig - Felsenweg nach Norden über die Klingnauer Gemeindegrenze, vorbei an der Reformierten Kirche, unter der J5 durch und auf Döttinger Boden zurück bis zum Feuerwehrmagazin, wo sich beim Bauamt der Verpflegungsposten befindet.

Ausgeruht und frisch verpflegt mit einer Gratiswurst vom Grill kann bereits wieder der Heimweg angetreten werden. Er führt über den Bahnhof zur Ochsenunterführung, auf die Austrasse zur Aarebrücke und auf dem Dammweg über die Müliggasse - Kanzleigasse und Chilbert zurück zur Turnhalle.

Die Strecke ist mit dem Kinderwagen, mit Ausnahme der Nussaldensteig-Treppe, durchgehend befahrbar. Dieses Hindernis kann jedoch problemlos über die Nussaldenstrasse - Chilbert und Felsenweg umfahren werden. Die effektive Wanderzeit beträgt knappe 1½ Stunden.

Die gut markierte Wanderroute wurde von Dani Binder entworfen und ausgesteckt. Sie führt am „neuen“ Bahnhof und an vielen sanierten Strassenzügen vorbei. Entlang der Wegstrecke haben wiederum 12 Dorfvereine ihre spannenden und lustigen Glücks- und Geschicklichkeitsspiele eingerichtet bei denen fleissig Punkte gesammelt werden können.

Von der Wanderung zurück steht in der Turnhalle wie immer eine leistungsfähige Festwirtschaft mit Spaghetti und einem reichhaltigen Kuchenbuffet bereit.

Man trifft sich zum gemütlichen Beisammensein sowie zum Ausdiskutieren und Beantworten allfällig offener Fragen. Für die Zeit bis zum Rangverlesen sorgen Jungwacht und Blauring für kurze Weile und Unterhaltung der Kinder.



Für Kinder und Erwachsene werden separate Ranglisten erstellt, für Kinder in zwei Altersklassen: Kinder/Schüler mit Jahrgang 1999-2007, Kinder mit Jahrgang 2008-2012 und Erwachsene mit Jahrgang 1998 und älter. Auch dieses Jahr warten dank grosszügigen Sponsoren wieder viele schöne Preise auf ihre Abnehmer.

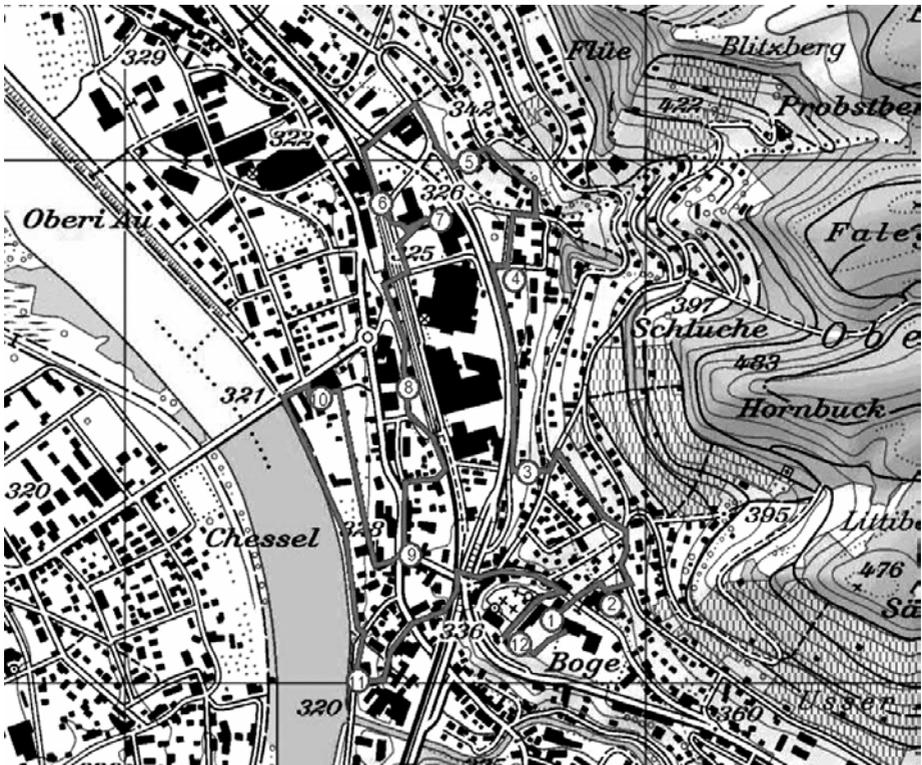
Bemerkungen / Informationen

- Start und Ziel:** Turnhalle Schule Bogen **Startzeit:** zwischen 11 und 13 Uhr
Standblätter: sind beim Start erhältlich
Spaghettiküche: ab 12.30 Uhr in der Turnhalle
Rangverlesen: ca. 17 Uhr (Am Rangverlesen müssen die Aufgerufenen **persönlich** ihren Preis abholen. Bei Abwesenheit kommt der Nächste zum Zuge!
Strecke: ca. 4.7 km, Kartenausschnitt siehe unten
Wanderzeit: ca. 1½ Std. (ohne Postenspiele und Verpflegung)

Pro Döttingen freut sich auf möglichst viele Teilnehmende und dankt allen Mithelfenden aufs herzlichste.

Route mit den Posten und den mitwirkenden Vereinen:

- | | |
|-------------------|---|
| 1 Frauenriege | 7 Italienischer Elternverein (<i>Verpflegung</i>) |
| 2 Volleyballclub | 8 Motorradfreaks |
| 3 Samariterverein | 9 Jungwacht/Blauring |
| 4 Turnverein | 10 FC Döttingen |
| 5 Cevi | 11 Tischtennisclub |
| 6 Feuerwehrverein | 12 Damenriege |



Die HPS ist Aargauer Fussballcupsieger

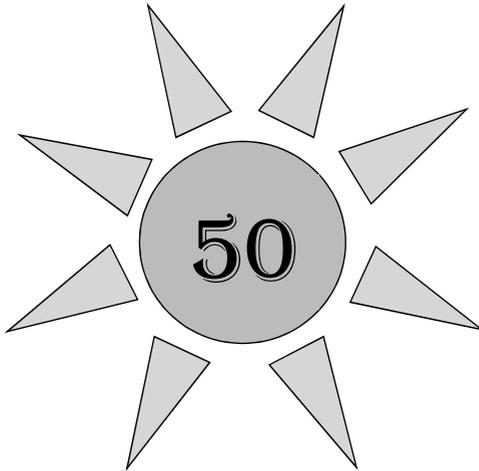
Fussball-Wanderpokal steht in der HPS

2014 fand der Aargauische Fussballcup in Wohlen statt. Zum ersten Mal seit dem 50jährigen Bestehen der Schule konnte der Wanderpokal nach Döttingen geholt werden. Die mitgereisten Fans feuerten die Mannschaften lautstark an und fieberten mit. Nach spannenden Spielen, riesigem Teamgeist und wunderschönen Toren wurde das Turnier in einem atemberaubenden Elfmeterschiessen gegen Wettingen entschieden. Herzliche Gratulation an die siegreichen Spieler und Spielerinnen, sowie besten Dank an Trainer und Betreuerinnen. Zur Erinnerung an diesen Erfolg sind einige Momentaufnahmen, die freundlicher Weise von Herrn Sascha van den Berg zur Verfügung gestellt wurden.



50 Jahre HPS Döttingen

Seit nun 50 Jahren besteht die Heilpädagogische Schule in Döttingen. Dieses Jubiläum wird im Schuljahr 2014/15 mit aussergewöhnlichen Events gefeiert.



JAHRE

Heilpädagogische Schule
Döttingen

Die Jubiläumssolympiade für Schüler, Schülerinnen und deren Familien findet am Samstag, 20.9.2014 statt.

Für die Öffentlichkeit findet ein Tag der offenen Tür mit Gewerbeschau statt.

Samstag, 28. März 2015, 13.00 – 17.00 Uhr

Wir erzählen über die Geschichte der Schule, zeigen unsere speziellen schulischen Angebote, stellen Projekte und Arbeiten aus dem Schulalltag vor, bieten ein unterhaltsames Programm und verwöhnen Sie in einem Café. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit dem Jubiläumsprojekt Zirkus auf der Schulwiese vom Montag, 8. Juni 2015 bis Samstag, 13. Juni 2015 beschliessen wir das Jubiläumsjahr.

Voranzeige Ausstellung Fotowettbewerb

Der von Pro Döttingen organisierte Fotowettbewerb „**4 Jahreszeiten im Döttinger Wald**“ geht langsam seinem Ende zu. Die Fotos werden anonym durch eine Jury, bestehend aus Mitgliedern der Kulturkommission unter Beizug von Fachleuten, begutachtet und prämiert. Wie bereits angekündigt, werden alle Bilder ausgestellt und die Besten für die Produktion eines Jahreskalenders für das Jahr 2016 verwendet.

Die Ausstellung findet im **Obergeschoss der Trotte der Weinbaugenossenschaft** statt, von

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. November 2014

Weitere Details zu Ausstellung und Vernissage werden im Mitteilungsblatt 2014-6 publiziert.

Regionales Betriebsamt Kleindöttingen

Im Aargau neue Software für Betriebsämter

Das Betriebsamt erhält Ende September die neue Aargauer Betriebssoftware. Es wird daher notwendig sein für Schulungen und Einführung der Software, die Öffnungszeiten zu reduzieren.

Öffnungszeiten Regionales Betriebsamt Kleindöttingen

Im ganzen Aargau wird die Software für Betriebsämter umgestellt. Für die Schulung und die Einführung auf dem Betriebsamt in Kleindöttingen wird deshalb die Öffnungszeit wie folgt reduziert:

Mo, 15.09.14	Di, 16.09.14	Mi, 17.09.14	Do, 18.09.14	Fr, 19.09.14
Offen	Geschlossen	Offen	Geschlossen	Geschlossen

Mo, 22.09.14	Di, 23.09.14	Mi, 24.09.14	Do, 25.09.14	Fr, 26.09.14
Geschlossen	Geschlossen	Nachmittags offen	Nachmittags offen	Geschlossen

Mo, 29.09.14	Di, 30.09.14	Mi, 01.10.14	Do, 02.10.14	Fr, 03.10.14
Nachmittags offen	Nachmittags offen	Nachmittags offen	Nachmittags offen	Nachmittags offen

Ab Montag, 06.10.14 gelten die normalen Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.30 Uhr.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Altkleidersammlung im Kanton Aargau

Altkleidersammlung im Aargau zu Gunsten von Terre des hommes (Tdh)

Gebrauchte Kleider und Schuhe bringen finanzielle Mittel für Kinder in Not. Terre des hommes (Tdh), das grösste Schweizer Kinderhilfswerk, sammelt diese vom 1. bis 9. September 2014 in Zusammenarbeit mit Contex im Kanton Aargau

Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Aargau die Sammelsäcke verteilt. Ein grün-weisser für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein schwarz-weisser für Schuhe. Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Not beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden

Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe weltweit (Tdh) kümmert sich seit mehr als 50 Jahren um Kinder in Not. Terre des hommes sorgt sich etwa um mangelernährte Kinder. Tdh ist dafür besorgt, dass ausgebeutete Kinderarbeiter und Strassenkinder wieder zur

Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen Kinderhandel. Für jährlich 2,2 Millionen Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindergerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein.

Sammeltag in Döttingen: Mittwoch 3. September 2014, ab 8.30 Uhr

Contex sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten. Terre des hommes und Contex danken der Bevölkerung des Kantons Aargau bereits im Voraus für ihre wertvolle Mithilfe. www.tdh.ch

Informationen zu Contex:

info@contex-ag.ch / Telefon 041 268 69 70

www.contex-ag.ch

aus der Bauverwaltung

Refuna - Zählerablesung

Das Bauamt Döttingen wird **ab Montag 15. September 2014** die Zähler der Fernwärmeversorgung ablesen. Wir bitten Sie, den Alesern Niklaus Vögele und Gerhard Leubin, freien Zutritt zu den Zählern zu gewähren und diese gut zugänglich zu machen.

Falls Sie nicht anzutreffen sind, wird Ihnen eine Meldekarte hinterlegt, mit welcher Sie einen Termin vereinbaren können. Allfällige Fragen können Sie direkt an das Bauamt richten (079 642 03 65).

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle - Statistik

Einwohnerzahl per 10.06.2014	Einwohnerzahl per 04.08.2014	Todesfälle	Geburten
3'825	3'799	4	5

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Einladung zum Neuzuzügetreffen

Anlässlich der von der Kulturkommission Pro Döttingen organisierten Plauschwanderung, sind am

Sonntag, 19. Oktober 2014, um 11.00 Uhr in der Turnhalle

alle Neuzuzüger/Innen herzlich zu einem Apèro und anschliessenden Spaghetti-Essen eingeladen. Der Gemeinderat freut sich, möglichst viele der neuen Einwohner/Innen begrüssen zu dürfen.



Programm Winzerfest 2014

63. Winzerfest

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Oktober 2014

63. Winzerfest – 63. Volksfest. Wir freuen uns, Sie nachfolgend über das kommende Winzerfest zu informieren.

Freitag, 3. Oktober, 19 Uhr – Festeröffnung

Am Freitagabend beginnt das dreitägige Winzerfest mit einer tollen Festatmosphäre. 25 Beizli, 10 Weindegustationsstände, der grosse Lunapark und verschiedene DJ's garantieren ausgelassenen Spass. Zusammen in Gemütlichkeit ein gutes Glas Wein zu geniessen, lohnt sich auch dieses Jahr wieder. Auf den grossen Showbühnen Salmen und Altersheim wird unter anderem dieses Jahr der aus „Voice of Switzerland 2013“ bekannte **Shem Thomas** sein Bestes geben.

Samstag, 4. Oktober ab 9 Uhr

Der Winzermarkt mit seinen regionalen Köstlichkeiten beginnt um 9 Uhr und endet um 17 Uhr. Über 100 bunte Markt- und Degustationsstände laden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und geniessen ein. Eine echte Augenweide! Die diversen Weindegustationsstände sind im Markt integriert. Für ein wohlfühendes Ambiente ist gesorgt. Der Markt wird von einem vielseitigen Programm umrahmt und der „Event am Markt“ wird dieses Jahr durch faszinierende Trampolinspringer bestritten. Nebst den melodiosen Auftritten von Brassbands, Blaskapellen und Musikgesellschaften präsentieren sich verschiedene Künstler auf den beiden grossen Showbühnen.

Das Gauklerprogramm unterhält und verzaubert und wird bewertet

Ab 9 Uhr beginnen die „Kunststücke“ der Gaukler. „**Prix Saltimbanque**“, unter diesem Namen werden sich die verschiedenen Gaukler einem Wettbewerb stellen und durch eine Jury beurteilt. Sicherlich werden die Künstler mit höchstem Engagement die Zuschauer von klein bis gross bestens unterhalten.

Das Abendprogramm

Der Startschuss zum Abendprogramm erfolgt um 20 Uhr auf den beiden grossen Showbühnen „Salmen“ und „Altersheim“. Wiederum wird das Winzerfest verschiedenen Zielgruppen gerecht und hat dieses Jahr mehrere hervorragende Musikgruppen engagieren können: Die bekannte Soulsängerin **Nicole Bernegger, Siegerin von „The Voice of Switzerland 2013“**. „**Enderlin Chicks**“- Country-Pop von zwei quirligen Schwestern aus der Ostschweiz. Etwas rockiger geht es dann mit **Gianni Spano & the RockMinds** zur Sache. Und sicher für viel Stimmung wird dann **Marco Kunz** mit seinem Mundart-Folk sorgen.

Sonntag, 5. Oktober – „Globi Zmorge“

Sie möchten am Sonntagmorgen vor dem Umzug ein reichhaltiges Frühstück zu sich nehmen? Globi und seine Helfer werden Ihnen im „Shine-Zelt“ ab 10.00 Uhr ein tolles Buffet zaubern und Sie bestens unterhalten. Melden Sie sich doch auf „www.winzerfest.ch/globizmorge“ an. Die Platzzahl ist beschränkt.

Sonntag, 5. Oktober – der grosse Winzerfest-Umzug

Ab 12.00 Uhr beginnt der offizielle Empfang aller am Winzerfest teilnehmenden Musikgesellschaften vor dem Altersheim. Für hochstehende musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Für den 63. Winzerumzug, der um 14 Uhr beginnt, waren die Vereine und Sujetgestalter

wieder äusserst kreativ. Über 50 originelle Sujets werden am diesjährigen Umzug präsentiert.

Sichere Heimreise ist gewährleistet

5 Fr. Taxi bis 10 Km: Es stehen jeweils am Samstag und am Sonntag ab 22 Uhr „5 Fr. Taxi“ am Bahnhof für eine sichere Heimreise bereit. 5 Fr. Heimfahrt-Service bis 10 Km gegen Vorweisung des Eintrittsbüttons.

„**5 Fr. Postautos**“ stehen zusätzlich jeweils um 2 und 3 Uhr zur Verfügung. Auf folgenden Routen werden die Besucherinnen und Besucher sicher nach Hause gefahren:

Route West: Döttingen (Bahnhof) – Kleindöttingen (Post) – Böttstein (Schloss) – Leuggern (Sternen und Turnhalle) – Gippingen (Reginaweg) – nach Bedarf Mandach – Leibstadt (Milchhüsli) – nach Bedarf Schwaderloch – Full (Milchzentrale), Post, Fähre

Route Nordost: Döttingen (Bahnhof) – Koblenz (Bahnhof Dorf) – Rietheim – Bad Zurzach – (Baslerstrasse) – Rekingen (Dorf) – Mellikon (Chessel)

Route Südost: Döttingen (Bahnhof) – Tegerfelden (Hochbrücke) – Unterendingen (Dorf) – Endingen (Post) – Lengnau (Brücke) – nach Bedarf Ehrendingen (Niedermatt) – Schneisingen (Post)

Sitzmöglichkeiten während des Umzugs

Für den Umzug stehen Sitzplätze zur Auswahl. Es sind 400 Sitzplätze die vom Montikreisel bis zur Druckerei Bürlü zur Verfügung stehen. Reservationen sind ausgeschlossen und der Platz kostet 5 Franken. Der Platz-Verkauf beginnt um 12.30 Uhr und kann vor Ort bezahlt werden.

Neu: Eintritt an allen 3 Tagen

Neu muss auch am Freitagabend ein Festabzeichen für den Einlass ans Winzerfest erworben werden. Das Festabzeichen (Buttons) kostet für alle 3 Tage immer noch attraktive 10 Franken. (Kinder frei).

Für alle Mitglieder des Verein Winzerfest gilt: Die Plakette muss nun auch bereits am Freitag als „Eintrittsticket“ mit dabei sein.

Der Verein und der Vorstand Winzerfest empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Informationen zu Bahn, Bus, Taxi aber auch Park & Ride sowie über das 63. Winzerfest sind auf der Website www.winzerfest.ch publiziert.

Ihr Verein Winzerfest

www.winzerfest.ch

www.facebook.com/Winzerfest oder neu: www.twitter.com/daswinzerfest

Verkehrsmassnahmen und Parkplätze am Winzerfest

Verkehrsmassnahmen

- **Montag 29. September 2014 bis Montag 06. Oktober 2014, ca. 17.00 Uhr**
SBB-Übergang, Bahnhofplatz – Gewerbestrasse für Motorfahrzeuge gesperrt.
Umleitung über J5.
- **Freitag, 03. Oktober 2014, ab 12.00 Uhr bis Montag, 06. Oktober 2014, ca. 16 Uhr**
Dorf Döttingen für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt.
Umleitungen sind signalisiert
- **POSTAUTOKURSE:**
Surbtal verkehren über J5 – Bahnhofplatz, (Sonntag, ab 14 Uhr bis Knoten Surbtal)
Brugg/Rheintal/Mandach: am Sonntag ab 13.00 Uhr bis Aarecenter

- **PARKPLÄTZE FÜR FESTBESUCHER SIND SIGNALISIERT**
- **PARK & RIDE ab Axpo Werkhof (NOK) → nur Sonntag**
- **Sonntag, 05. Oktober 2014, ab 12.00 Uhr ist auf der Umzugsroute (Usserdorfstrasse – Hauptstrasse – Müligasse – Badstrasse – Bahnhofplatz) jegliches parkieren verboten. → Fahrzeuge werden auf Kosten der Halter abgeschleppt.**
- **Für Anwohner der Umzugsroute, welchen die Zufahrt verwehrt ist, stehen bei der Badi eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.**

Wir danken für Ihr Verständnis

Verein Winzerfest Döttingen
 Ressort Sicherheit & Verkehr

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
 Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
 056 268 61 11 oder www.akb.ch



döttingen
 aaretal-doettingen.ch



fortimo 
 Immobilien.Kompetenz

Erstvermietung



- **neue 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen**
- gute Besonnung
- **grosszügige Raumverhältnisse**
- hochwertiger Innenausbau
- **eigener Waschturm (Wm/Tu)**
- Netto-Mietzinse ab CHF 1'270.–



Fortimo AG, Rorschacherstrasse 302, 9016 St.Gallen, www.fortimo.ch, Tel. 071 844 06 66

Spielgruppe Rappel Zappel



Unsere Spielgruppe bietet Kindern im Vorschulalter die Möglichkeit zum Spiel in einer Gruppe an. Damit können soziale und sprachliche Kompetenzen frühzeitig gefördert werden.

In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen akzeptieren, einander helfen, aufeinander hören, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen gehören zur Spielgruppe.

In der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedensten Materialien gewerkt, gesungen, gemalt, geknetet, musiziert, gelärmt, Geschichten erzählt.

Alle Angebote sind freiwillig, so dass das Kind sich auch zurückziehen, beobachten, seinen eigenen Rhythmus leben und auf seine Art am Geschehen teilnehmen kann. So wird Ihr Kind optimal auf den Kindergarten vorbereiten.

Spielerisches Erleben, kreatives und gemeinsames Tun stehen im Zentrum aller Aktivitäten!

Die Spielgruppe nimmt zudem am zweiten zweijährigen Pilotprojekt **Spielgruppe Sprache Plus** teil. Das bedeutet Spielgruppen mit einem Schwerpunkt in der Sprachförderung.

Die Grundidee:

Das Angebot Spielgruppe plus knüpft an die bereits etablierten Spielgruppen an und ergänzt diese durch eine gezielte Förderung des Spracherwerbs nach einem speziell entwickelten Sprachförderkonzept. Gefördert werden sowohl die kommunikative Kompetenz als auch das Sprachverständnis und die Erweiterung des Wortschatzes. Die Wahl der Förderinhalte richtet sich nach den entwicklungsbedingten Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kinder.

Dies geschieht während den oben aufgeführten Aktivitäten, wobei alle Kinder davon profitieren können.

Die Spielgruppe Rappel Zappel hat durch die grosse Anfrage per 13. Oktober 2014 neu auch am Freitagvormittag geöffnet und bietet somit 12 neue Spielgruppenplätze für Kinder ab 2 Jahren an!

Zudem sind derzeit noch einige Plätze frei, schau auf unserer Homepage ☺

Wir freuen uns bereits jetzt DICH kennen zu lernen.

Melde dich doch einfach und komm nach Absprache zu einem Schnupperbesuch in die Spielgruppe.

www.spielgruppe-rappel-zappel.ch

spielgruppe-rappel-zappel@hotmail.ch, Tel. 076 337 89 32

Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

**Böttstein - Döttingen - Klingnau - Full - Koblenz - Leibstadt - Leuggern -
Mandach - Endingen – Tegerfelden**



Kontrolleur	Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein Telefon: 056 245 02 51
Organisation	Unter obiger Telefonnummer erteilt der Kontrolleur das ganze Jahr hindurch Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos. Feste Kontrollzeiten von Samstag, 16. August bis Sonntag, 26. Oktober 2014, täglich von 18.00 – 19.00 Uhr (ausser Mittwoch). Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung.
Ort	Böttstein, Restaurant Burestübli
Pilzkurs	Pilzkontrolleur Thomas Graber führt dieses Jahr an 6 Samstagen einen Pilzkurs durch: Ab 06. September 2014, von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Restaurant Burestübli, Böttstein, Kosten Fr. 100.00. Infos und Anmeldung bis 29. August 2014 an Thomas Graber, Telefon 056 245 02 51.

Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können.
Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

Regionale Pilzkontrolle Aaretal - Surbtal



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

Urs Güller 
Fernseher • Multimedia • Sat

Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch

- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

Seit über 20 Jahren die Profis in der Region

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3 5312 Döttingen 056 245 64 74
www.schreinerei-kuenzi.ch Natel 079 412 95 85

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Holzbestellung 2014 / 2015

Brennholz (ab Waldstrasse)

Laubmischholz

Preise:

= Fr. 80.00 / Ster

Nadelholz (Fichte, Föhre)

= Fr. 70.00 / Ster

Cheminéeholz, trocken

(ab Werkhof, nicht gesägt)

= Fr. 110.00 / Ster

Zusatzkosten für Sagen und Transport

= Fr. 60.00 / Ster

(Sagen 2 Schnitt (33 cm) = Fr. 30.00 / Transport Fr. 20.00)

✂ -----Bestellformular hier abtrennen-----

Normal gespalten

Laubmischholz:

Ster

Nadelholz:

Ster

Cheminéeholz: (ab Werkhof, nicht gesägt)

Ster

Sagen und Transport:

Ja

Nein

Bemerkungen:

.....

Name, Vorname:

.....

Adresse:

.....

Wohnort:

.....

Telefonnummer:

.....

.....
(Unterschrift)

Cheminéeholz kann jederzeit bestellt werden.

Brennholzbestellung bitte **bis Freitag, 5. Dezember 2014** an die Gemeindekanzlei Döttingen, Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen oder E-Mail an gemeindekanzlei@doettingen.ch senden.

Wohnen mit Weitsicht.



EFH Döttingen
Ab CHF 750'000.-

www.birchmeier-bau.ch
Bezug ab Mitte 2014



BIRCHMEIER
HOCH- UND TIEFBAU AG
5312 DÖTTINGEN

